

Ein guter Start ins Leben

Im Gespräch mit dem Experten



Dr. med. Carl-Michael Schmidt

ist Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Marienhospital Brühl. Er ist Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe mit verschiedenen Spezialisierungen, unter anderem auch in der Perinatalmedizin.

Der gebürtige Saarländer und Familienvater lebt seit 18 Jahren mit seiner Ehefrau in Brühl. Dr. Schmidt hat eine Tochter und zwei Söhne.

„Ein guter Start ins Leben“: Was steckt hinter dem Leitsatz der Geburtshilfe im Marienhospital Brühl?

Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre eines Kindes stellen für Eltern einen spannenden und neuen Abschnitt dar. Nicht nur die medizinische und pflegerische Versorgung zählen für uns. Eltern und Baby sollen sich bei uns gut aufgehoben und rundum wohlfühlen.

Dieses Anliegen haben viele Kliniken. Was ist das Besondere bei Ihnen?

Obwohl wir jährlich fast 700 Kinder entbinden, begeistern wir viele Eltern mit unserer familiären Atmosphäre. Eine gute Vorsorge, eine kompetente Aufklärung und ein persönlicher Draht zu den Hebammen, Pflegekräften und Ärzten sind für Eltern entscheidend. Den ersten Eindruck erleben sie bei unseren Infoabenden und der Führung im Kreißaal. Letztendlich hören die meisten Eltern auf ihren Bauch, in welcher Klinik sie sich am besten aufgehoben fühlen.

Die Zeiten ändern sich. Immer mehr Abteilungen für Geburtshilfe schließen oder sind davon bedroht. Ein Dilemma ...

Das ist leider in der Tat so, davor ist in der Gesundheitslandschaft keiner gefeit.

Fachkräftemangel und wirtschaftlicher Kostendruck auf Krankenhäuser sind echte Herausforderungen und nicht zu unterschätzen. Glücklicherweise konnten wir unsere Geburtenzahlen steigern und die Versorgung sicherstellen. Dabei profitieren wir von einem festen Stamm engagierter Hebammen, einem eingespielten interdisziplinären Team und vielen Angeboten für Eltern und Kind – vor, während und nach der Geburt.



RUND UM DIE GEBURTSHILFE

Im Marienhospital Brühl werden jährlich rund 700 Kinder geboren. Damit liegt das Krankenhaus im Rhein-Erft-Kreis an erster Stelle der Geburtenzahlen. Insgesamt vier moderne Kreißsäle mit unterschiedlichen Angeboten zur Geburt stehen den werdenden Eltern zur Verfügung. Die medizinische Versorgung umfassen

unter anderem einen 4-D-Ultraschall und auch die Möglichkeit der Geburt zur Beckenendlage. Die enge Zusammenarbeit mit der benachbarten Kinderarztpraxis bietet zusätzliche Sicherheit für die Versorgung der Neugeborenen. Neben den schulmedizinischen Methoden ergänzen Alternativen wie z.B. Akkupunktur, Aromatherapie, Homoöopathie und Hypnose das Repertoire. Von der Hebammensprechstunde bis hin zu zahlreichen Kursen und Vorträgen während und nach der Schwangerschaft finden Eltern und Baby viele Auswahlmöglichkeiten. Das Marienhospital Brühl gehört zum Verbund der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe (GFO) und ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Marienhospital Brühl, Mühlenstr. 21-25
50321 Brühl, Tel. 02232 – 74 280
gynaekologie-geburtshilfe@marienhospital-bruehl.de
www.marienhospital-bruehl.de

Guter Tipp:

An jedem 1. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat, jeweils um 18.00 Uhr, finden Infoabende mit Kreißaalführung für werdende Eltern statt!



Marienhospital Brühl GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität zu Köln
Mühlenstraße 21–25 • 50321 Brühl
Tel.: 02232 74-0

E-Mail: marienhospital@marienhospital-bruehl.de

www.marienhospital-bruehl.de